



**Vielversprechender Erstkontakt:**  
*Der lettische Botschafter Igvards Klava (li.) mit Vertretern des Hafens Ventspils bei der HypoVereinsbank in Hamburg.*

*Foto: Shipping Contacts*

## Transit über Lettland

Der lettische Ostseehafen Ventspils hat sich in Hamburg in den Räumen der HypoVereinsbank als idealer Transithafen für Verkehre nach Russland und in die GUS-Staaten präsentiert. Vor Vertretern der internationalen Containerreedereien, Spediteuren, Verladern, Häfen und anderen Dienstleistungsunternehmen informierten die Hafenverwaltung und ihre Partnerfirmen über das effiziente und umfangreiche Angebot von Dienstleistungen und Transportverbindungen via Ventspils. Der NNVT-Noord-Natie-Ventspils-Terminal verfügt speziell für die Abfertigung von RoRo- und Containerschiffen über die notwendigen Kapazitäten, zusätzliche Transitverkehre abwickeln zu können. Scandlines als einer der größten Hafenkunden bietet wöchentlich jeweils fünf RoRo-Verbindungen nach Rostock und Nynäshamn.

# Konstantes Leistungsniveau

## ► Niedersächsische Seehäfen halten Vorjahresniveau

**HÄFEN.** Der Umschlag in den niedersächsischen Seehäfen bewegt sich nach Ablauf des dritten Quartals in etwa auf dem Niveau von 2007. Mit 46,45 Mio. t wurde das Ergebnis des Vorjahres knapp unterboten.

Deutliche Zuwächse konnten die Seehäfen Brake, Cuxhaven, Emden und Stade verzeichnen. Leichte Rückgänge mussten Nordenham und Wilhelmshaven hinnehmen. Angeführt wird die Statistik nach dem dritten Quartal vom Seehafen Brake: 16 Prozent Wachstum konnten hier generiert werden, insgesamt kommt der Weser-Hafen auf 4,347 Mio. t. Im Agri-Bereich wurden 1,593 Mio. t Futtermittel (plus 28 Prozent) und 777.259 t Getreide umgeschlagen. Auch die Verladungen von Eisen und Stahl konnten mit 348.086 t um 92 Prozent gesteigert werden. Emden wächst mit zehn Prozent (3,4 Mio. t) erneut zweistellig. Massengüter wie Steine und

Erden sowie Flüssiggüter trugen dazu bei. Maßgeblich entwickelte sich auch der Stückgutbereich und hier u. a. die Verladungen für die Windenergieindustrie. Ebenfalls weiterhin auf hohem Niveau bewegen sich Kraftfahrzeuge und Forstprodukte.

In Stade kam man mit 4,494 Mio. t auf ein Umschlagplus von fünf Prozent. Insbesondere der Umschlag von Bauxit und Natronlauge trug zu diesem Ergebnis bei. In Cuxhaven belief sich das Umschlagvolumen auf 1,541 Mio. t, was einen Zuwachs von vier Prozent bedeutet. Bedingt wurde dieses durch vermehrten Umschlag von Kraftfahrzeugen sowie durch Zuwächse im Massengutbereich.

„Die Seehäfen Brake, Cuxhaven, Emden und Stade haben ein tolles Ergebnis eingefahren“, bestätigt Andreas Bullwinkel, Geschäftsführer der Seaports of Niedersachsen GmbH.



**Es geht voran:**  
*Die Bundesregierung hat über 400 Mio. Euro für den Ausbau der Wasserstraßen und die Modernisierung der deutschen Binnenschiffsflotte bewilligt.*

*Foto: BDB*

## Staatliches Fitness-Programm

**BINNENSCHIFF-FAHRT.** Mit dem Ende November gefassten Beschluss der Bundesregierung zum Haushalt 2009 stehen bis einschließlich 2010 rund 430 Mio. Euro zusätzlich für den Erhalt und Ausbau der deutschen Wasser-